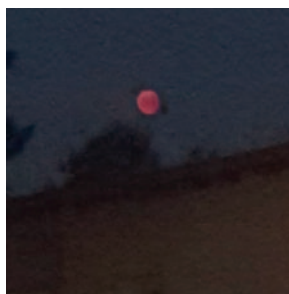
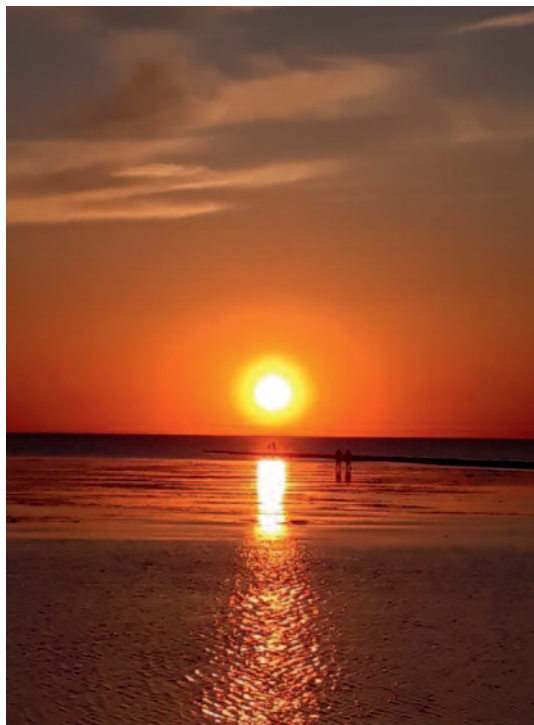




...war das ein Sommer!



„Mein Gott, war das ein Sommer“, sagen viele in diesen Tagen. Manche sprechen auch von einem Jahrhundertssommer. Viele erheben den Zeigefinger und meinen, im Zeichen des Klimawandels werden wir in der Zukunft nur noch solche Temperaturen erleben. Aber wer weiß das schon. Vielleicht war es einfach nur eine Laune der Natur. So wie im Jahre 1540, als es über 11 Monate kaum geregnet haben soll. Vielleicht ist der Sommer im nächsten Jahr mal wieder total verregnet! Ich denke, wir haben die schönsten Wochen des Jahres genossen und freuen uns auf einen „Goldenen Herbst“ und eine Montgolfiade, die hoffentlich nicht verregnet. Postkarten-Motive gab es zuhauf: Sonnenuntergang im Urlaub an der Nordsee; Raupen, die sich über ein giftiges Jakobskreuzkraut hermachten; eine ungiftige und völlig harmlose Eintagsfliege; Rosenblüten im heimischen Garten; eine Katze im Mittagsschlaf; die längste totale Mondfinsternis und die Bauern auf der Haar, die während der schweißtreibenden Erntearbeit auch mal eine Pause einlegen mussten.

Fotos: Kristmann, Lübbers, Eilhard

Fahrsicherheitstraining in der Kaiserkuhle

Sicherlich haben Sie es auch schon einmal erlebt, dass Sie in einer Kurve plötzlich wegen eines Hindernisses bremsen mussten oder gar die Kurve insgesamt etwas zu schnell angegangen waren. Oder dass Sie plötzlich feststellen, dass die Fahrbahn glatt ist und Sie zu schnell sind. Wann haben Sie das letzte Mal eine echte Vollbremsung gemacht? Hinterher denkt man dann „Glück gehabt...“.

In solchen Situationen richtig zu reagieren, lernen Sie am **09. März 2019** bei der, exklusiv für Mitglieder unserer Siedlergemeinschaft, organisierten Trainingseinheit. Nachdem einige unserer Mitglieder im April 2015 so einen Kurs völlig begeistert absolviert hatten, haben wir den o.g. Termin erneut „nur für uns“ reserviert.

Eine Anmeldung für das Training ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Als Mitglied erhalten Sie die Möglichkeit zu einer vergünstigten Gebühr teilzunehmen. Den konkreten Preis können wir jedoch erst beim Feststehen der Teilnehmerzahl (max. 15) ermitteln.

Anmeldungen bitte an simon@dsb-moehne.de oder 02925 675114 (ggf. auf den AB sprechen).

Anzeigen

HAUS UND GARTEN SERVICE
Wolfgang Risse



Rasen mähen,
Wiese mähen
und mulchen,
Heckenschnitt,
Kaminholzaufarbeitung
und vieles mehr!

59581 Warstein-Allagen
Handy: 0160 922 10 522

Ausführung aller
**Maurer-, Beton-, Putz-
und Pflasterarbeiten**

Völker | Heinz-Günther
BauLogistik
Maurermeister |

Tel. 02925 98 28 68
Warstein-Niederbergheim

Das Thema Breitband brennt unter den Nägeln

Geplanter Ausbau des schnellen Internets in Teilen des Möhnetals und in Brüllingsen und Ellingsen

von Walter Eilhard

Vor ein paar Wochen bekamen einige Haushalte im Möhnetal und in den beiden Ortsteilen Brüllingsen und Ellingsen der Gemeinde Möhnesee Post vom Kreis Soest. In dem Schreiben von der Stabsstelle Breitbandkoordination wurde schnelles Internet für bisher unterversorgte Gebiete angeboten. In Brüllingsen und Ellingsen bekam sie jeder Haushalt – im Möhnetal nicht. In anderen Teilen des Möhnetals hatte es vor ein paar Jahren schon eine geförderte Maßnahme mit dem Anbieter SEWIKOM gegeben. Da ein Gebiet aber nur einmal gefördert werden kann, sind diese Straßenzüge jetzt außen vor.

Welche Orte und Straßenzüge in der jetzigen Förderung liegen, können Sie sehr gut an der orange eingefärbten Fläche der Karte unten erkennen. Wer genau wissen möchte, ob sein Haus mit im Versorgungsgebiet liegt, kann das unter:

<http://www.innogy-highspeed.com/kreis-soest/> einsehen. Man sieht also, dass nicht nur der gesamte Stadtteil Allagen in diesem Gebiet liegt, sondern auch einige Straßen in Sichtigvor und Niederbergheim.

Nachfolgend möchte ich hier zunächst mal das Wichtigste mitteilen: Bis zum Baubeginn in Ihrer Straße verpassen Sie keinen Termin, zu dem Sie eine Antwort geben müssen.

Der Grundstückseigentümer sollte heute schon die Grundstückseigentümergeklärung/Nutzungsvereinbarung unterschreiben und absenden! Damit zeigt jeder erst einmal Interesse an Glasfaser und es wird dokumen-

tiert, dass das Haus einen Anschluss kostenfrei erhält. Damit ist sichergestellt, dass Glasfaser ins Haus verlegt wird.

Das ist übrigens im Rahmen der Förderung von Bund, Land und Gemeinde völlig kostenfrei und verpflichtet Sie zu nichts. Sie müssen also nicht innerhalb einer gewissen Frist ein Angebot von Innogy annehmen (anders war es damals, als die Gasleitung verlegt wurde). Diese Vereinbarung sollte jeder ausfüllen und unterschreiben, auch wenn man keinen Computer hat, noch nie im Internet war und auch keine E-Mail-Adresse hat! Das Grundstück/Gebäude wird durch den Anschluss aufgewertet (z.B. bei einer evtl. späteren Vermietung oder Verkauf oder anderen Dingen, von denen wir jetzt noch nichts wissen).

Sie können natürlich auch den Anschluss auf Ihrem Grundstück nicht zulassen. Dann bleibt in Ihrem Haus alles wie es ist. Wenn Sie

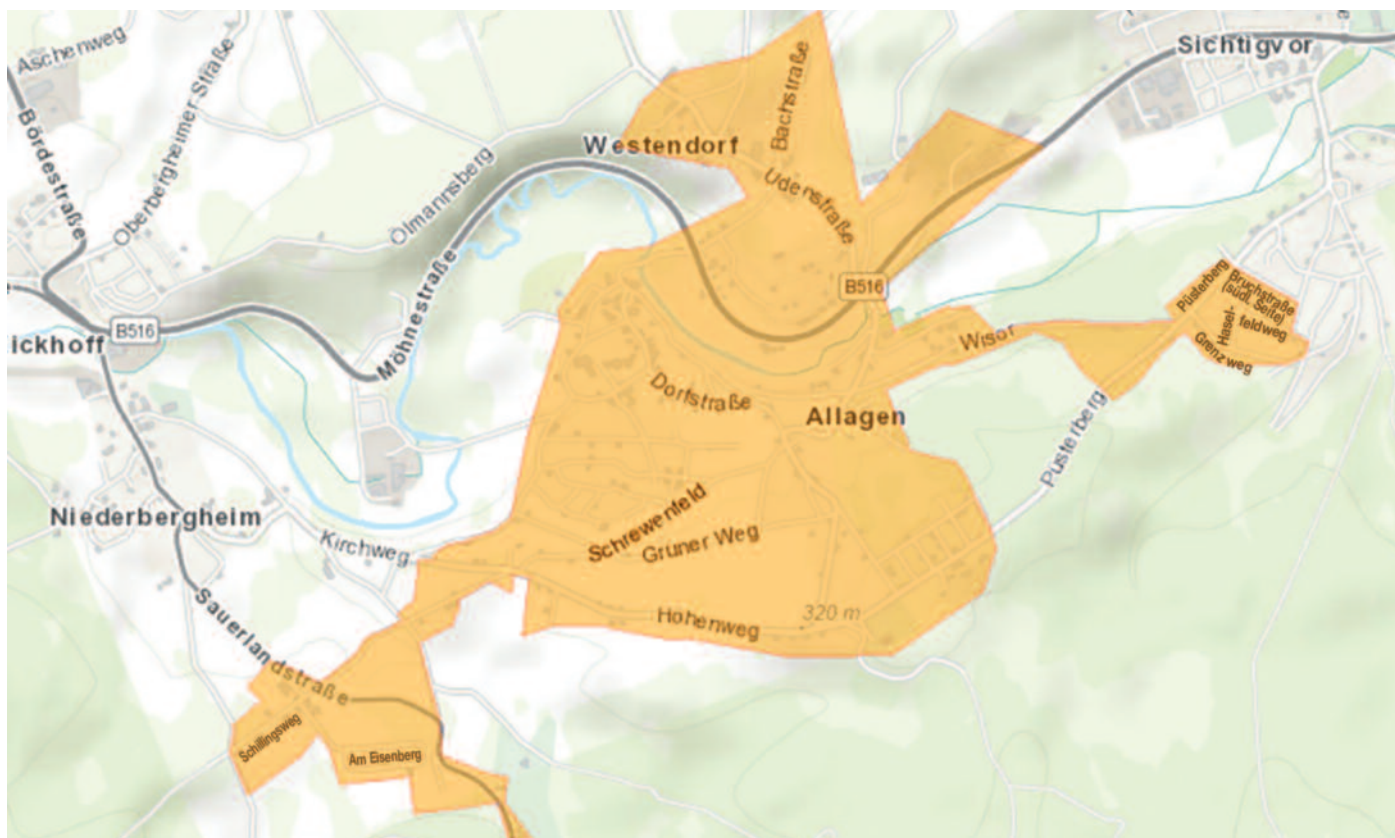
allerdings später doch den schnellen Internet-Anschluss benötigen, wird es teuer. Die Preise stehen jetzt schon fest: Bis 30 m Anschlussleitung bezahlen Sie später 1.243 Euro und ab 30 m Anschluss kostet es 1.547 Euro, weil dann die Förderung nicht mehr gilt.

Verhindern kann man den Leitungsbau in der Straße übrigens nicht. Selbst wenn kein Anlieger anschlussbereit ist, wird das Kabel verlegt.

Deshalb mein Rat: füllen Sie die Nutzungsvereinbarung ruhig aus – es können Ihnen dadurch keinerlei Nachteile entstehen.

Eine Sache ist noch wichtig und muss hier unbedingt erwähnt werden: der „Diskriminierungsfreie Zugang“ (engl. Open Access). Das bedeutet: man kann in Zukunft seinen bisherigen Anbieter (z.B. Telekom, Vodafone, 1&1 usw.) mit schnellen Internet-Produkten weiterhin nutzen, sobald dieser Anbieter mit Innogy eine Vereinbarung für dieses neue Glasfasergebiet geschlossen hat.

Im Moment laufen die Verhandlungen zwischen den Gesellschaften. Sie brauchen zum jetzigen Zeitpunkt das Bestellformular und den Anbieterwechselauftrag von Innogy nicht auszufüllen, wenn Sie nicht bereit sind, zu wechseln. Hierzu wird es zu einem späteren Zeitpunkt eine Beratung geben. Sie können dann in aller Ruhe das Gespräch mit dem neuen, wie auch dem alten Anbieter suchen und danach entscheiden.



Diese Karte haben wir uns beim Koordinator für den Breitbandausbau im Kreis Soest, Christoph Hellmann, geben lassen. Hier sieht man, dass Allagen komplett im Gebiet liegt, aber auch Teile von Sichtigvor, der Grenzweg, das Haselfeld und der südliche Seite der Bruchstraße, der Hammerberg, bei der

Bruchstraße angefangen und am Pusterberg bis zum Ortsausgang. Auch im südlichen Bereich von Niederbergheim, links und rechts der Sauerlandstraße sind Straßen mit im Fördergebiet.

**Wir machen Farbe
zum Erlebnis...**



Schützenkamp 33
59581 Warstein-Sichtigvor
Tel. 02925/3481
Fax 02925/81 71 07
www.maler-gosmann.de
fritz@maler-gosmann.de

Kostenlose Beratung



Gönnen Sie sich eine eigene PV Anlage.
Eine Autarkie von 100% ist heute möglich.

Bereits 1,6 Millionen PV Anlagen in Deutschland

Als unabhängiger Solar- und Energieberater habe ich die Möglichkeit maßgeschneiderte PV Lösungen anzubieten. Dabei ist es egal ob Sie kaufen, mieten oder finanzieren. Auch für Selbständige und Firmen gibt es die passenden Lösungen.



Jürgen Krupka
59519 Möhnesee-Völlinghausen
Tel.: 02925 675 2236
Mobil: 0173 827 1148
Mail: juergen.krupka@gmx.de

**DEUTSCHLAND
TAUSCHT
AUS**

30%

**JETZT
HEIZUNGSPUMPE
TAUSCHEN UND
FÖRDERUNG
SICHERN**

**HOLEN SIE SICH
30% DER KOSTEN
VON DER BAFA
ZURÜCK
UND ZUSÄTZLICH
SPAREN SIE DURCH
DIESE INVESTITION
BIS ZU 10% IHRER
HEIZKOSTEN!**

ICH BERATE SIE GERNE!



36V Li-Ionen Akku, 47 cm Schnittbreite, 20–75 mm Schnitthöhe.

AKKU-Rasenmäher LC 347VLi

- savETM für maximale Betriebszeit
- hohe Sicherheit durch aktives Einschalten der Maschine
- zentrale Schnitthöhenverstellung
- Bluetooth-Konnektivität
- Akkuladestatusanzeige und digitale Geschwindigkeitssteuerung direkt am Holm
- zwei Akkufächer
- die Entladung der Akkus erfolgt nacheinander, kein Umstecken erforderlich

A Brüggemann

Heizung · Sanitär · Solarinstallation
59581 Warstein-Sichtigvor · Telefon 02925/4466
Internet: www.derbad.de

KOCH
Forst & Garten

Koch Forst & Garten
Inh. Karin u. Michael Lüke
Alter Weg 4
59602 Rüthen-Menzel

... seit über 25 Jahren der Profi an Ihrer Seite!
Tel.: 02952/89107 • info@koch-ruethen.de • www.koch-ruethen.de



Greenbase
Natur trifft Technik



Husqvarna

READY WHEN YOU ARE

SOFTLINE 82

„Wir haben die besten Aussichten für die Zukunft!“

NEU!

In Zukunft können Sie ganz leicht Heizkosten sparen: mehr Energieeffizienz und ein großartiges Wohnklima mit Kunststofffenstern aus SOFTLINE 82 Profilen. Tag für Tag, Jahr für Jahr.



Wir beraten Sie gerne ausführlich!

RUSCHE markilux
Rolladen-Jalousien-Kunststoffbaumeister

Kunststofffenster • Haustüren • Rolladen • Sonnenschutz

HEINZ-WALTER RUSCHE

Terrassenweg 14a
59581 Warstein-Allagen
Tel.: 02925 / 4118
Fax: 02925 / 800860
www.rusche-fenster.de

Wir wenn Sie rufen!



Besser fahren mit...

AUTOHAUS
TILLMANN GmbH
Gregor
www.autohaus-tillmann.de



Vertragspartner • EU-Neufahrzeuge

Walter-Rathenau-Ring 2-4 • Industriepark Belecke Nord
Warstein • Tel. (0 29 02) 97 86 80

**KOMMEN SIE ZU UNS –
IHR AUTO WIRD ES IHNEN DANKEN!**

IHR TEAM VON AUTOFIT HÜBNER



HÜBNER
WARSTEIN

Unser spezieller Service für Sie:

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| ● HU/AU täglich | ● Systemdiagnose |
| ● Autoglas | ● Bremsenservice |
| ● Reifen-Service | ● Ölwechsel |
| ● Karosserie + Lack | ● Klimaservice |
| ● Reifen-Einlagerung | ● Fahrwerkservice |
| ● Getriebeölpulung | ● Abschleppdienst |
| ● Inspektion | ● Mobilitäts-Garantie |
| ● Werkstatt-Ersatzfahrzeug | ● Reparatur-Finanzierung |

Inspektion lt. Herstellervorgabe für
VAG, Audi, Seat, Skoda, Mercedes, Opel, Ford

Angebot zum Winter:

**10 Punkte
WINTER-CHECK**
ohne Material

9,90 €

**Radwechsel und
Einlagerung
zum Paketpreis!**

Beulendoktor im Haus



AUTOFIT HÜBNER

Kfz-Meister-Fachbetrieb | Möhnestraße 39 | 59581 Warstein-Mülheim

Telefon: 02925 580 | Telefax: 02925 4005 | Mobil: 0170 9393580 | E-Mail: info@autofit-warstein.de | www.autofit-warstein.de

Der Grundstücksmarktbericht für Warstein

Vor ein paar Wochen stand in der Tagespresse ein Bericht über den Preisverfall auf dem Immobilienmarkt im Bereich der Stadt Warstein. Das hat uns als Siedlergemeinschaft und Vertreter von ca. 1.400 Haus- und Grundstücksbesitzern im Möhnetal keine Ruhe gelassen. Wir ha-

ben den Bürgermeister der Stadt Warstein gebeten, uns diesen Sachverhalt aus seiner Sicht zu schildern. In seinem Beitrag kam eine optimistische Stellungnahme für unser Möhnetal heraus – aber lesen Sie selbst.

Grundstückspreise im Möhnetal am höchsten

von Dr. Thomas Schöne,
Bürgermeister der Stadt Warstein

Der jüngste Grundstücksmarktbericht des Kreises Soest verheißt gute Nachrichten für das in unserer Stadt gelegene Möhnetal von Mülheim bis Niederbergheim. Während in anderen Ortsteilen vergleichsweise niedrige Kaufpreise, auf das gesamte Stadtgebiet gesehen sogar mit leicht fallender Tendenz, erzielt werden, sind die Durchschnittskaufpreise für Ein- bis Zweifamilienhäuser im Möhnetal mit durchschnittlich 130.000 €/Verkaufsfall am höchsten. Und sie steigen sogar noch!

Dies ist zum einen der hervorragenden natürlichen Wohnlage im Möhnetal zu verdanken,

die vor allem Familien anzieht, für die ein urbanes Leben in den großen Kommunen unseres Kreisgebietes oder gar in den Großstädten an Rhein und Ruhr keine wirkliche Alternative ist. Es macht sich zum anderen aber auch bemerkbar, dass das Einkaufsgebiet in der Fritz Josephs-Straße schon jetzt eine erhebliche Versorgungsfunktion für das Möhnetal übernommen hat. Und nicht zuletzt schlägt zu Buche, dass dort perspektivisch mit der Ansiedlung des Drogeriemarktes und der Erweiterung des REWE-Marktes eine weitere positive Entwicklung vorgezeichnet ist.

Daraus kann und muss die Stadt folgende Schlussfolgerungen ziehen: Erstens beweist die Entwicklung im Möhnetal, dass kluge kommunale Wirtschaftspolitik, gelegentlich auch das Herumreißen des Ruders, mit der Zeit spür-

bare Erfolge für die Menschen vor Ort nicht nur für die täglich erfahrbare Lebensqualität, sondern auch in ökonomischer Hinsicht mit sich bringt.

Zweitens ist dies Ansporn und Auftrag, in anderen Bereichen unserer Stadt die eingeschlagenen Wege konsequent weiter zu verfolgen. Hier sei nur an die Neuerrichtung des NETTO-Marktes in Belecke, den Ausbau des Hüttenengeländes in Suttrop oder die Neuentwicklung des Domquartiers in Warstein erinnert; Hirschberg schließlich erfährt nachhaltige Unterstützung im Schwerpunkt Tourismus und in der Dorferneuerung, aktuell beim Wohnen im Ortskern. Dies alles getreu dem Motto: Neun Ortsteile - eine Stadt!

Fahrt zu Weihnachtsmärkten in Braunschweig und Goslar – Motto: Advent anno dazumal

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr hat sich unsere Reiseleiterin Hedwig Fromme wieder für eine Zwei-Tages-Fahrt entschieden. Es geht wieder zu zwei Weihnachtsmärkten. Hier stellt Sie Ihnen das Angebot vor.

1. Tag: Adventsträume in der Löwenstadt. Die etwa 1.000 Jahre alte „Löwenstadt“ Braunschweig verdankt ihren Beinamen Heinrich dem Löwen, der sie einst zu seiner Residenz ausbaute.

In der Innenstadt gibt es nicht nur den historischen Altstadtmarkt mit Gewandhaus, Altstadtrathaus, Martinikirche und Marienbrunnen zu bestaunen, sondern vor allem den farbenfrohen Weihnachtsmarkt rund um den Dom St. Blasii und die Burg Dankwarderode, dessen Geschichte bis ins Jahr 1505 zurückreicht.

2. Tag: Weihnachtsstimmung im Goslarer Weihnachtswald.

Die 1.000-jährige einstige Kaiser- und Reichsstadt Goslar mit ihrer berühmten Kai-

serpfalz wartet heute auf Ihren Besuch. Die wunderschöne Stadt bezaubert mit ihren schmalen Gassen, schieferverkleideten Fachwerkhäusern und nostalgischem Flair. Inmitten dieser verträumten Kulisse findet alljährlich der Goslarer Weihnachtsmarkt und Weihnachtswald statt.

Avalon Hotel Königshof

Lage: Das Avalon Hotel Königshof liegt in ruhiger Lage in der historischen Kleinstadt Königslutter, direkt am Elm in Südostniedersachsen.

Zimmerausstattung: Die 174 Hotelzimmer sind komfortabel eingerichtet und verfügen über Badezimmer mit Bad/Du/WC, Haartrockner, Minibar, Radio, Telefon & Sat-TV.

Weitere Hoteleinrichtungen: Das 3-Sterne Superior Hotel bietet weiterhin ein Restaurant, Bistro, Hallenbad, Sauna, Fitnessraum, Massage-Angebot, Kegel- und Bowlingbahn und Billard.

Anmeldung: Hedwig Fromme (Tel. 02925 1359)

Termin: Sa., 1. bis So., 2. Dezember 2018

Abfahrt: Die Abfahrtszeiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben

Unterkunft: Avalon Hotel Königshof
Kategorie: 3-Sterne-Hotel
www.hotelpark-koenigshof.de

Kosten: Doppelzimmer pro Pers. 115,- €
Einzelzimmer pro Pers. 132,- €

Leistungen: • Fahrt im Möhneblitz Luxus Reisebus
• 1 x Übern. in Königslutter
• 1 x Frühstück
• 1 x Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
• ca. 2stündige Stadtführung Braunschweig

Einzahlung: Sparkasse Lippstadt:
SEPA-Daten: IBAN:
DE48 416 500 01 180 350 82 49
Stichwort Braunschweig

Anzeigen

Heizkosten reduzieren durch Sanierung und Modernisierung

Heizkosten sparen!



– Energieausweise Alt- und Neubau
– Wärmeschutzberechnungen
– KfW Fördermittel Anträge

**Energetisch sanieren lohnt sich!
Jetzt sanieren und profitieren!**

- 0,75 % effektiver Jahreszins für Darlehen
- bis 100.000 Euro je Wohneinheit beim Effizienzhaus oder 50.000 Euro bei Einzelmaßnahmen
- bis 27.500 Euro Tilgungszuschuss
- Alternativ 10% Zuschuss bei allen Einzelmaßnahmen
- 60% Zuschuss für Energieberatung
- 50% Zuschuss für energetische Baubegleitung



energie-warstein.de

Michael Naujokat
Friedrich-Harkort-Str. 2
59581 Warstein-Belecke
Telefon +49 (0)2902/912218
Mobil 0173/5224119
e.b.n@t-online.de

Energieberatung – Bautechnik – Naujokat

Diskussionen über die Straßenausbau-Beiträge

Mittlerweile gibt es eine einheitliche Meinung beim Verband Wohneigentum! – Einlenkung in NRW

von Walter Eilhard

In der Mai-Ausgabe unseres Infoblattes haben wir sehr aktuell über die Abschaffung der Straßenausbau-Beiträge in Bayern berichtet. Unser Anruf bei unserem Landesverband NRW in Dortmund brachte die Aussage: „In der Juni-Ausgabe wird der Vorstand dazu Stellung nehmen. Diese Stellungnahme kam auch und endete in dem Satz: „[...] Trotzdem scheint es uns insgesamt bei aller berechtigten Kritik die tragfähigste und kontrollierbarste Lösung zu sein.“ Damit meinte der Vorstand NRW die bisherige Regelung beizubehalten und nicht zu ändern. Kein Wort war in der Stellungnahme zu finden über die aktuelle Änderung in Bayern und die Bestrebungen in anderen Landesverbänden. Unser örtlicher Vorstand hat daraufhin sofort reagiert und eine Protestmail zum Landesverband geschickt.

Im Gegensatz zur Haltung im „Landes“-Verband NRW hat unser „Bundes“-Verband Wohneigentum eine ganz andere Meinung. Hier seine Forderungen:

- Herauslösung der Beitragspflicht für den Ausbau von Ortsstraßen aus den Kommunalabgabengesetzen der Länder
- Finanzierung der Ortsstraßen aus Steuermitteln (wie es jetzt in Bayern geschehen ist)
- Verpflichtung der Kommunen zur Errichtung eines nachhaltigen Straßenbaumanagements zur Kosteneinsparung für Kommunen und Bürgern.

Wir finden, dass das berechnete Forderungen sind, die einer Vertretung von Interessen von Hausbesitzern gerecht werden.

Und gerade heute, wo ich diese Zeilen schreibe, kommt die erfreuliche Mitteilung, dass der Landesverband NRW in dieser Frage umdenkt.

Der Landesverband hatte bis zum 30. Juni eine Online-Umfrage gestartet. Das Ergebnis liegt ganz aktuell vor. Obwohl nicht repräsentativ votierten drei Viertel der teilnehmenden Mitglieder ganz klar für eine Abschaffung des derzeitigen Systems.

Wie man mir versichert hat, erscheint gerade in dieser September-Ausgabe von „Familienheim und Garten“ ein Bericht des Umfrageergebnisses in NRW.

Damit ist der Auftrag an den Landesverband NRW verbunden, im Dialog mit den politisch Verantwortlichen im Lande nach einer Lösung zu suchen, die dem bayrischen Ergebnis nahe kommt.

Wir werden das Thema im Auge behalten und weiter berichten...

Siegmond Schauer, Präsident des Verbands Wohneigentum Bayern, bekam das Bundesverdienstkreuz

Am 13. Juli 2018 hat Siegmund Schauer, Präsident des Verbands Wohneigentum Bayern und Vizepräsident des Bundesverbands, das Bundesverdienstkreuz für seine hervorragenden Leistungen um das Gemeinwesen verliehen bekommen. Den Orden, der offiziell als „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ bezeichnet wird, verlieh Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml, im Auftrag des Bundespräsidenten.

In der Laudatio der Ministerin hieß es, dass er ein Mensch sei, der es vor allem verstehe, anzupacken. An erster Stelle sei ihm für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement von bezahlbarem Wohneigentum zu danken. Besonders liege ihm am Herzen, dass junge Menschen Wohnraum erwerben können und er setze sich dafür ein, geschaffenes Wohneigentum als Alterssicherung zu erhalten.

Siegmond Schauer war auch einer der Väter des Erfolges des bayrischen Landesverbandes zur Abschaffung der Straßenausbau-Beiträge in Bayern.

Als kleine Anmerkung: Siegmund Schauer hat auch mir, in Bezug auf die Problematik Grenzweg/Verwaltung in Warstein mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Ebenso gab er bei unseren Bemühungen um den Wegfall der Straßenausbau-Beiträge per E-Mail wichtige Hilfestellungen.

Walter Eilhard



Das Bundesverdienstkreuz für Siegmund Schauer, verliehen von Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml, im Auftrag des Bundespräsidenten.
Foto: Zrenner Verband Wohneigentum

**Prüf- und Wartungsdienst
Feuerlöscher
Fülldienst und Verkauf
Wandhydranten
Brandschutzstore
praktische Feuerlöscher-Übung
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
kraftbetätigte Fenster, Türen u. Tore
Brandschutzbeauftragter**
Befähigte Person nach
Betriebssicherheitsverordnung TRBS 1203

über 40 Jahre

Tenzler Feuerschutz
Inhaber Martin Rickert

Lambertusring 27
59469 Ense-Bremen
Tel. 02938/4365
Fax 02938/987384